

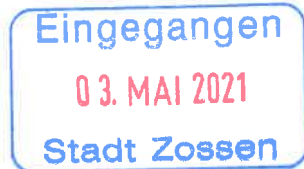
**BESCHLUSS-NR. 069/21**

öffentlich

**Antrag der****Fraktion Wir für Zossen vom 02.05.2021, eingegangen bei der Stadt Zossen am 03.05.2021: Bildung und Besetzung eines Zeitweiligen Ausschusses "Prüfungsausschuss (PA1)" zur Prüfung und Aufarbeitung des fast unbekanntes Projektes "Zukunft Zossen"**

<b>Beratungsfolge:</b>				
<b>Gremium</b>	<b>Datum Sitzung</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Abstimmung ( J / N / E )</b>	<b>Bemerkungen</b>
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	12.05.2021	Entscheidung		

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung



An die Bürgermeisterin der Stadt Zossen Frau Wiebke Schwarzweiler und an den Vorsitzenden der SVV

**Bildung und Besetzung eines Zeitweiligen Ausschusses „Prüfungsausschuss (PA 1)“ zur Prüfung und Aufarbeitung des fast unbekanntes Projektes „Zukunft Zossen“**

zur Vorlage und Bildung eines weiteren TOP in der SVV am 12. Mai 2021 zwecks Beratung & Abstimmung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die sofortige Bildung des zeitweiligen Ausschusses „Prüfungsausschuss (PA 2)“, mit sechs Ausschussmitgliedern und bis zu fünf sachkundigen Einwohnern gemäß § 43 Abs. 1 BbgKVerf.
2. Die Besetzung des Ausschusses nach § 43 Abs. 2 BbgKVerf durch Benennung der Mitglieder und sachkundigen Einwohner durch die berechtigten Fraktionen und den Vorsitz gemäß § 43 Abs. 5 BbgKVerf durch die nächste berechnete Fraktion.
3. Der Prüfungsauftrag des PA 2 umfasst als Themenschwerpunkt 1 die Aufarbeitung über das Zustandekommens dieser Projekte unter anderem sollen folgende Punkte geklärt werden:
  - 3.1. Initiierung
    - 3.1.1. Wer hat an dieser „Ausschreibung“ mitgewirkt?
    - 3.1.2. Auf welcher Grundlage ist hier von wem eine Auswahl getroffen wurden?
    - 3.1.3. Was sind die Inhalte der Bewerbung?
    - 3.1.4. Wo wurde diesbezüglich seitens der Verwaltung zur Beteiligung am Projekt ein Einwohnerweiter Aufruf gestartet und wann?
    - 3.1.5. Wer hat diese wie eingebracht?
    - 3.1.6. Welche Auswahlkriterien wurden auf welcher Grundlage herangezogen?
    - 3.1.7. Welche Kosten hat das Projekt bisher hervorgerufen und wofür sind diese angefallen?
    - 3.1.8. Sind dies Dinge der sog. „laufenden Verwaltung“?
    - 3.1.9. Warum ist dies bis heute ohne Einbeziehung der Stadtverordneten (SV) erfolgt?
    - 3.1.10. Warum wurden die SV bis heute hierzu nicht vollumfänglich informiert und um Mitarbeit gebeten?
4. Der Prüfauftrag des PA 2 umfasst als Themenschwerpunkt 2 die weitere Vorgehensweise innerhalb der Stadt Zossen unter anderem mit folgenden zu klärenden Punkten:
  - 4.1. zukünftige Organisation
    - 4.1.1. Welcher Gelder stehen konkret zur Verfügung?
    - 4.1.2. Es standen mehrere Projekte zur Auswahl (17):
      - 4.1.2.1. Wer hat diese mit welcher (fachlichen) Klassifizierung erarbeitet?
      - 4.1.2.2. Wo ist dazu ein Aufruf zur Mitarbeit über die Verwaltung wann erfolgt?
      - 4.1.2.3. Wer hat warum entschieden, welche Projekte davon umgesetzt werden?
      - 4.1.2.4. Welche Qualifikation hat/haben diese Personen?
    - 4.1.3. Welche Firmen wurden hierzu warum einbezogen bzw. ggf. vertraglich gebunden und mit welchem Budget?
    - 4.1.4. Wer ist Rana Brentjes und Roland Weiß?
    - 4.1.5. Was befähigt diese beiden Beiratsvorsitzender bzw. Projektkoordinatorin zu sein?
    - 4.1.6. Wer hat diese Entscheidung auf welcher Grundlage getroffen?
    - 4.1.7. Wieso ist bei einem so weitreichenden Projekt nur ein SV vorgesehen?
    - 4.1.8. Aktuell liegt das Projekt „Zukunft Zossen“ ausschließlich in den Händen von Personen, nicht dem § 28 der BbgKVerf unterliegen. Wie soll es stattdessen weitergehen?
    - 4.1.9. Es ist einer neuer Maßnahmenplan zu fertigen, der auch das Teilnahmerecht der SV sichert und eine weitaus bessere Transparenz für alle Zossener bietet!
    - 4.1.10. Ggf. sind auch andere/neue Teilprojekte/Menschen/etc. einzubinden.



Begründung:

Im letzten Jahr so scheint es, hat sich ein kleiner Kreis von Persönlichkeiten unter der Schirmherrschaft von Frau Brentjes (siehe [SJBS-Sitzung 28. April 2021, Teil 2: INSEK + "Zukunft Zossen" \(hallo-zossen.de\)](#)) zusammengefunden, die gern über die Zukunft unserer schönen Gemeinde (mit)bestimmen möchten. **Ohne Einbindung und vorherige Information/Entscheidungsfindung in der SVV** erarbeitete dieser Kreis „Bewerbungsunterlagen“ für die Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ und reichte diese ein. Somit gewann Zossen ein Stipendium und wurde als „Modellstadt“ auserkoren.

Nur **randläufig** und **flüchtig** informierte uns Frau Schwarzweller über dieses Treiben und legte uns in der letzte SVV am 14.04.2021 sogar nur **stillschweigend** einen Ausdruck vom sog. Beirat „Zukunft Zossen“ (Stand 17.03.2021) auf die Plätze.

Im SJBS am 28.04.2021 gab es dann einen TOP 15 „Arbeitsbericht Zukunftsstadt“ in dem ein Herr Ronald Weiß sich als Beiratsvorsitzender zuerkennen gab und etwas zum Stand der Dinge sagte. Auf Nachfrage erklärte er, dass Frau Schwarzweller in zu diesem Amt verholffen habe. Als Bindeglied zwischen SVV und Projekt solle am 12.04.2021 **ein einziger SV gewählt** werden...

Grundsätzlich ist es durchaus zu begrüßen, wenn sich Einwohner aus Zossen an den Geschicken der Gemeinde beteiligen und sich einbringen wollen. Allerdings hört unser Verständnis dort auf, wo wir als Stadtverordnete, **die genau aus diesem Grund in diesem Amt sitzen und gewählt wurden, komplett außen vorgelassen** werden. Und dies geschah hier aus unserer Sicht wahrscheinlich sogar wissentlich von Anfang an!

Ein so **maßgeblich** unser Stadtbild **prägendes** oder sogar **veränderndes** Projekt sollte nicht nur, sondern **muss tonangebend von uns SV begleitet und mit erarbeitet werden**. Aufgrund der so geringen bisherigen Informationen, der erheblichen Tragweite und der unklaren Tatumstände, ist nur ein zeitweiliger Sonderausschuss dieser Mamut - Aufgabe gewachsen. Es muss hier die

- *Vergangenheit aufgearbeitet,*
- *Gegenwart neu strukturiert und*
- *Zukunft akribisch geplant und aufgebaut werden.*

Aus diesem Grund stellen wir den vorliegenden Antrag und bitte um Zustimmung und natürlich aktive Teilnahme!

Vielen Dank für Ihre Entscheidungsfindung.

Küchenmeister, Janine  
- *Fraktionsvorsitzende* -

*zeichnend für die Fraktion „Wir für Zossen“ in der SVV der Stadt Zosse*